

## Arbeitsbereiche des CULIK-Teams Hannover

Das CULIK-Team Hannover hat sich mit der Makrosequenzierung und der Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien für das Übersichtslernfeld 1 „In Ausbildung und Beruf orientieren“ beschäftigt.

Der Titel des Lernfeldes macht bereits deutlich, dass bei diesem Lernfeld die Orientierungsfunktion im Vordergrund steht und es hier weniger um typische Geschäftsprozesse eines Industriebetriebes geht. Diese Tatsache hat das CULIK-Team vor eine große Herausforderung gestellt: Die Suche nach einem „Roten Faden“, der sich schlüssig durch dieses Lernfeld zieht und Grundlage für die Ausarbeitung einer komplexen Ausgangssituation sein könnte, ist schließlich aufgegeben worden. Letztlich hat das Team für den Aufbau seiner Makrosequenz zu Lernfeld 1 die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte identifiziert:

- I. Die Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau (1.1 – 1.5)
- II. Unternehmensformen und handelsrechtliche Rahmenbedingungen eines Industriebetriebes (1.6)
- III. Einordnung des Industriebetriebes in die Gesamtwirtschaft (1.7)

Ausgehend vom Auszubildenden selbst in seiner neuen Rolle, wird der rechtliche Rahmen seines Ausbildungsbetriebes geklärt und schließlich weitet sich der Blickwinkel über die Grenzen des Industriebetriebes hinaus auf die Gesamtwirtschaft.

Jeder Themenschwerpunkt wird durch eine komplexe Ausgangssituation eingeleitet, die diesen inhaltlich abbildet bzw. problematisiert. Auf die durchgängige Verwendung eines Modellunternehmens wird bewusst verzichtet, um die persönliche Situation und den Erfahrungshintergrund des einzelnen besser Auszubildenden berücksichtigen zu können, was insbesondere auf den 1. Themenschwerpunkt zutrifft. Ein Modellunternehmen wird immer dann eingesetzt, wenn zum allgemeinen Verständnis der jeweiligen Problem- bzw. Lernsituation eine gemeinsame Arbeitsgrundlage benötigt wird. Das ausgearbeitete Material berücksichtigt in besonderem Maße den Aufbau von Methodenkompetenz zu Beginn der Ausbildung. Integriert sind unter anderem die Einführung in PowerPoint und der Einsatz vielfältiger Methoden zur Informationsbeschaffung, -erfassung und -strukturierung, zur Kommunikation, zur Wissenssicherung, Reflexion und zum Transfer.

## Arbeitsergebnisse des CULIK-Teams der BBS 11 Hannover

### 1. Makrosequenz zu Lernfeld 1

#### 1.1 Orientierung in der neuen Lebenssituation

- 1.1.1 [Leitidee „Was bringt mir der Unterricht im LF 1?“](#)
- 1.1.2 [Ausgangssituation: Ankündigung einer Talkshow](#)
- 1.1.3 [Rollenkarten zur Talkshow](#)
- 1.1.4 [Rollen-Argumente und Auswertung](#)
- 1.1.5 [Übersicht „Neue Lebenssituation des Auszubildenden“](#)

#### 1.2 Organisation der Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten

- 1.2.1 [Arbeitsaufträge „Was soll \(kann\) nur aus mir werden?“](#)
- 1.2.2 [PowerPoint-Präsentation „Die Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau“](#)
- 1.2.3 [Arbeitsblatt „Einführung PowerPoint“](#)
- 1.2.4 [Stellenanzeige - Qualitätswesen](#)
- 1.2.5 [Stellenanzeige - Controlling](#)
- 1.2.6 [Stellenanzeige - Einkauf](#)
- 1.2.7 [Stellenanzeige - Personal](#)
- 1.2.8 [Stellenanzeige- Marketing/Controlling](#)
- 1.2.9 [Stellenanzeige - Disponent](#)
- 1.2.10 [Stellenanzeige - Vertrieb](#)
- 1.2.11 [Arbeitsaufträge „Was soll \(kann\) nur aus mir werden?“ - Lösungsbeispiel](#)
- 1.2.12 [Verordnung über die Berufsausbildung](#)
- 1.2.13 [Ausbildungsrahmenplan – sachliche Gliederung](#)
- 1.2.14 [Ausbildungsrahmenplan – zeitliche Gliederung](#)

#### 1.3 Der Ausbildungsvertrag – Rechte und Pflichten des Auszubildenden

-  [Ausbildungsvertrag, fehlerhaft](#)
- M3.2 [Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit „Würden Sie den Ausbildungsvertrag ... unterschreiben?“](#)
- 1.3.3 [Berufsbildungsgesetz \(BBiG\)– Auszüge](#)
- 1.3.4 [Arbeitszeitgesetz \(ArbZG\)– Auszüge](#)
- 1.3.5 [Bundesurlaubsgesetz \(BUrlG – Auszüge](#)
- 1.3.6 [Mögliches Tafelbild](#)
- 1.3.7 [Lückentext zum Jugendarbeitsschutzgesetz](#)
- 1.3.8 [Jugendarbeitsschutzgesetz \(JArbSchG\)](#)
- 1.3.9 [Arbeitsblatt „Rechte und Pflichten des Azubis“](#)
- 1.3.10 [Lösungen „Rechte und Pflichten des Azubis“](#)
- 1.3.11 [Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter \(MuSchG\)](#)
- 1.3.12 [Bürgerliches Gesetzbuch \(BGB\)](#)

#### 1.4 Das „Duale System der Berufsausbildung“

- 1.4.1 [Arbeitsblatt „Das Duale System der Berufsausbildung“: Erfolgs- oder Auslaufmodell?“](#)
- 1.4.2 [Hinweise für Lehrkräfte](#)

#### 1.5 Betriebliche Mitbestimmung

- 1.5.1 [Ausgangssituation „Einladung zum Seminar“](#)
- 1.5.2 [Arbeitsplan des Seminars „Betriebliche Mitbestimmung“](#)
- 1.5.3 [Übersicht zu Ebenen der betrieblichen Mitbestimmung \(Blankofolie\)](#)
- 1.5.4 [Übersicht zu Ebenen der betrieblichen Mitbestimmung \(Lösungsfolie\)](#)
- 1.5.5 [Arbeitsblatt „Mitbestimmung auf Arbeitsplatzebene“](#)
- 1.5.6 [Mitbestimmung auf Arbeitsplatzebene \(Lösungen\)](#)
- 1.5.7 [Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit](#)
- 1.5.8 [Informationsblatt zur „Lernkartei“](#)
- 1.5.9 [Betriebsverfassungsgesetz \(BetrVG\) - Auszug](#)
- 1.5.10 [Vorlage für 4 Lernkarten](#)
- 1.5.11 [Vorlage für 6 Lernkarten](#)



1.5.12 [Quiz zur betrieblichen Mitbestimmung - Spielregeln](#)

*1.6 Handelsrechtliche Rahmenbedingungen des Industriebetriebes*

- 1.6.1 [Die Unternehmensgeschichte der Gerd Müller KG](#)
- 1.6.2 [Die Unternehmensgeschichte der Software Haus GmbH](#)
- 1.6.3 [Aufbauorganisation der Müller KG](#)
- 1.6.4 [Aufbauorganisation der Software Haus GmbH](#)
- 1.6.5 [Die Ausgangssituation der Müller KG](#)
- 1.6.6 [Kaufmann \(Tabelle\)](#)
- 1.6.7 [Unterschiede Personengesellschaften \(Tabelle\)](#)
- 1.6.8 [Unterschiede Kapitalgesellschaften \(Tabelle\)](#)
- 1.6.9 [Lernkartei und Quiz zu Unternehmensformen](#)
- 1.6.10 [Firma, OHG, KG – Zusatzaufgaben](#)
- 1.6.11 [Firma, OHG, KG – Lösungen](#)
- 1.6.12 [GmbH – Zusatzaufgaben](#)
- 1.6.13 [GmbH - Lösungen](#)

*1.7 Der Industriebetrieb in der Gesamtwirtschaft*

- 1.7.1 [Unternehmen in der Gesamtwirtschaft](#)
- 1.7.2 [Unternehmen in der Gesamtwirtschaft - Lösungen](#)

**2. Weitere [Informationsquellen zu Lernfeld 1](#)**